

Original-Kunstwerk

Collage von der Lübecker Künstlerin Brigitte Bierwolf

Brigitte Bierwolf:

In ihren Arbeiten verband die Lübecker Künstlerin Brigitte Bierwolf ein positives Lebensgefühl mit Reflexionen über das Weltgeschehen und persönliche Irritationen, die in den Werken unter Einsatz verschiedener Techniken, u.a. Malerei, Reliefs und Objekte, umgesetzt wurden. Ihre Lieblingsfarben waren Blau, Gelb und Grün.

Collage: Pigment auf Papier, Fotokopie auf Folie

Weißer Rahmen mit Passepartout, Original gerahmt von Brigitte Bierwolf, Rückseite Originalsignatur. Das Werk lebt von einer fundamentalen Zweiteilung:

- **Links:** Horizontale, parallele Linienstrukturen in Blautönen – rhythmisch, geordnet, repetitiv
- **Rechts:** Fragmentiertes, explosives Formengewirr – dynamisch, desorientiert, energiegeladen
- **Zentrum:** Eine menschliche Figur in Gelb-Grün, transluzent, die beide Sphären durchdringt und verbindet

Die Farbwahl – Blau als Raumfarbe, Gelb als Lichtfarbe, Grün als Übergangsfarbe – ist dabei kein Zufall, sondern strukturierendes Prinzip.

Die Figur in der Collage ist nicht Beobachterin, sondern *Membran* – sie trennt nicht, sie vermittelt.

Bierwolfs Farbentscheidung, die Figur weder links- noch rechts-dominant zu platzieren, sondern sie in beiden Sphären gleichzeitig aufzulösen, ist die eigentliche konzeptuelle Stärke des Werks.

Es gibt kein „Ankommen“ im Wissen oder im Chaos – nur das Dazwischensein als Grundbedingung menschlicher Existenz.

Links die erlebte Welt als Ordnung (Alltag, Routine, Sprache), rechts die Welt wie sie *ist* – komplex, nicht vollständig erfassbar. Die menschliche Wahrnehmung (Figur) ist immer eine Übersetzungsleistung zwischen beiden.



Oder ganz profan gesagt: KI unterstützt den Menschen, sein gedankliches Chaos zu sortieren.

Größe: Weißer Rahmen: 77 x 56 cm, Collage 44 x 29 cm

Provenienz: Privatbesitz Hanne Peters
Am 10.7.2000, im Rahmen einer Veranstaltung der GEDOCK in der Glashüttenstraße, Lübeck, direkt bei der Künstlerin erworben.

Zustand: Rahmen mit Gebrauchsspuren

Startgebot: 180 € (erworben im Jahr 2000: 450 DM, Quittung liegt vor)